



Dr. Astrid Mannes

Mitglied des Deutschen Bundestages für den
Wahlkreis Darmstadt

Dr. Astrid Mannes MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

VIAS Rail GmbH
Region Mitte
Kundenservice Odenwald-Bahn
Hammerweg 45a

64720 Michelstadt

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Büro: Unter den Linden 71
Raum: 146

K (030) 227 71496

F (030) 227 70496

E-Mail astrid.mannes@bundestag.de

...und im Internet:

<http://www.astrid-mannes.de>

20. November 2018

Offener Brief

Verspätungen und fehlende Fahrgastinformation

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Bundestagsabgeordnete pendele ich mehrmals im Monat die Strecke zwischen Mühlthal und Berlin mit der Bahn. Die Strecke zwischen Mühlthal und Frankfurt Hbf lege ich mit der VIA RB81 zurück. Dabei stelle ich das fest, worauf ich auch sehr viel von Mitfahrern angesprochen werde: Die VIAS ist fast nie pünktlich. Verspätungen von 2-5 Minuten sind die Regel. Daran haben sich die Nutzer dieser Bahn bereits gewöhnt.

Gravierender für die Fahrgäste ist es jedoch, dass gelegentlich eine Bahn ausfällt, ohne dass über die Anzeigetafeln oder per Durchsage darüber informiert wird. Dies ist mir zum Beispiel zuletzt am 9. November 2018 passiert. Die Bahn VIA RB 81, die um 22.37 ab Darmstadt Hbf Richtung Erbach abfahren sollte mit Ankunft in Mühlthal um 22.54 Uhr, war zwar in Darmstadt auf der Anzeigetafel angeschlagen, fuhr dort aber nicht ein bzw. ab. Über eine Verspätung wurde nicht informiert. Schließlich war nach rund 10 Minuten dieser Zug von der Anzeigetafel gelöscht. Alle Fahrgäste waren irritiert und erhielten – um die Uhrzeit war der Informationsschalter bereits geschlossen – keine weitere Auskunft. Die nächste Folgebahn fuhr erst kurz nach Mitternacht wieder – sofern sie gefahren ist. Ich habe mir dann ab Darmstadt Hbf nach 25 Minuten ein Taxi genommen.

Ende Januar 2018 stand ich bei Minusgraden um 6.44 Uhr auf dem Mühltaler Bahnhof. Die VIAS kam nicht. Erst wurden 5 Minuten Verspätung angezeigt. Anschließend wurden 20 Minuten Verspätung angezeigt. So wartete und wartete ich, weil ich glaubte, jeden Moment fahre die Bahn ein. Es folgten keine weiteren Informationen. De facto war die Bahn ganz ausgefallen und die nächste Bahn nach Frankfurt fuhr erst um 8.02 Uhr. Diese lange Wartezeit in der eisigen Kälte hätte man den Fahrgästen ersparen können, wenn man ihnen mitgeteilt hätte, dass die nächste Bahn erst fast 1,5 Stunden später fährt. Dann hätte es sich für die Fahrgäste gelohnt – sofern sie keine alternative Reisemöglichkeit auf tun konnten – an wärmerem Ort zu warten.

Diese mangelhafte Kommunikation führt zu großer Unzufriedenheit Ihrer Kunden. Zudem führt es dazu, dass viele Menschen nicht bereit sind, vom Individualverkehr auf den ÖPNV umzusteigen. Dies zu erreichen ist aber ein wichtiges Ziel, wenn wir die Luftverschmutzung und die Stau-problematik in unseren Städten in den Griff bekommen wollen.

Das Kapazitätsproblem auf dieser Strecke Erbach- Frankfurt Hbf ist Ihnen bekannt. Die Taktung müsste zumindest zu den Zeiten des Berufsverkehrs dichter sein und es müsste ein Wagon an-gehängt werden bzw. Doppelstockwagen eingesetzt werden. Diese Problematik wurde von Ihnen schon näher untersucht, bislang ohne umsetzbare Lösungsmöglichkeit.

Während ich also bei zuletzt angesprochener Thematik hoffe, dass es irgendwann doch zu einer Lösungsmöglichkeit kommen wird, hoffe ich bei der schlechten Informationspolitik hingegen auf schnelle Verbesserungen. In Zeiten der digitalen Datenübermittlung sollte es möglich sein, früh-zeitig über die Anzeigetafeln der Bahnhöfe die Fahrgäste zu informieren, wie viel Verspätung eine Bahn hat bzw. dass eine Bahn ausfällt.

Dann haben wieder mehr Fahrgäste Freude an diesem an sich tollen Verkehrsangebot.

Sollte ich Sie politisch an der einen oder anderen Stelle bei der Behebung von Problemen oder zur Durchsetzung von Zielen unterstützen können, so kommen Sie bitte auf mich zu. Ich stehe jederzeit gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß